

ferner Zeit für ganz Deutschland ein einheitliches Maaß- und Gewichtssystem durch ein Reichsgesetz eingeführt werden wird. Unter diesen Verhältnissen scheint es angemessener, die gegenwärtigen Anzutraglichkeiten noch einige Zeit zu ertragen, als sich der Gefahr auszusetzen, vielleicht in kurzer Zeit zwei Mal hinter einander so tief in die Gewohnheiten des Volks eingreifende Umgestaltungen vornehmen zu müssen. Daher schlägt Ihnen der Ausschuss vor: die in der erwähnten Petition angeregte Angelegenheit zur Zeit noch auf sich beruhen zu lassen."

(Der Präsident hat seinen Platz wieder eingenommen.)

Präsident Joseph: Will die Kammer über diesen Bericht sofort Beschluß fassen? — Einstimmig Ja.

Präsident Joseph: Verlangt Jemand das Wort hierüber? Wenn nicht, so richte ich an die Kammer die Frage: ob sie dem Anrathen des Ausschusses gemäß die fragliche Petition noch zur Zeit auf sich beruhen lassen will? — Einstimmig Ja.

Präsident Joseph: Die abweichenden Ansichten der Directorien beider Kammern in Bezug auf die Besetzung des

Amtes eines Archivars zu machenden Vorschläge sind ausgeglichen worden. Ich habe Ihnen mitzutheilen, daß wir uns über folgende Candidaten vereinigt haben: 1) das Mitglied der zweiten Kammer Herz, 2) den Schriftsteller Cramer aus Leipzig, und 3) den zeitherigen Archivar Segnitz. Die Wahl des Archivars selbst wird auf die morgende Tagesordnung gesetzt werden. Außerdem setze ich noch darauf die Begründung des von dem Abg. Arndt in Bezug auf die Leipzig-Dresdner Eisenbahn angekündigten Antrags. Ferner die Berathung des Antrags des Abg. Zahn wegen des dem Archivar v. Weber gelassenen Titels; sodann die Berathung des bereits vom Herrn Vicepräsidenten in der heutigen Sitzung motivirten Antrags wegen Wegfalls der Elbschiffahrtszölle. Ich ersuche die Mitglieder des zweiten Ausschusses, nach dem Schlusse der heutigen Sitzung noch zu einer kurzen Sitzung zu verweilen. Ich habe Ihnen auch noch mitzutheilen, daß sich Abg. Eymann wegen Krankheit für heute und die folgenden Tage hat entschuldigen lassen. Die nächste Sitzung findet morgen früh 10 Uhr statt.

Schluß der Sitzung 2¼ Uhr.

---

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. Gottwald. — Druck von F. G. Teubner in Dresden.

Letzte Versendung dieser Nummer in die Provinzen: am 23. April.